

Das Feuer knistert leise

Text: Marcus Pfister / Musik: Detlev Jöcker

Refrain:

Das Feuer knistert leise,
die Schafe liegen still.
Bald geht es auf die Reise,
so unser Herr es will.
Das Feuer knistert leise,
die Schafe liegen still.
Bald geht es auf die Reise,
so unser Herr es will.

1. Ein neuer König, groß an Macht,
das haben wir erfahren,
ist wohl geboren letzte Nacht,
als wir im Felde waren.

Refrain:

Das Feuer knistert leise...

2. Kein Reiter ist ihm Untertan,
kein Söldner und kein Heer.
Doch alle folgen irgendwann
dem König hinterher.

Refrain:

Das Feuer knistert leise...

3. Wir schlafen nicht und sind bereit!
Wir wollen ihn begrüßen!
Geschenke und auch Gaben
legen wir ihm dann zu Füßen.

Refrain:

Das Feuer knistert leise...

4. Und ist der Weg auch noch so weit,
wir wollen zu ihm gehen.
Kommt Sterne, gebt uns das Geleit,
führt uns nach Bethlehem.

Refrain:

Das Feuer knistert leise...

Aus:

- Der Weihnachtsstern

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Sterne hoch am Himmelszelt

Text: Marcus Pfister / Musik: Detlev Jöcker

Refrain:

Sterne hoch am Himmelszelt,
wir wünschen uns so sehr,
dass ihr uns den Weg erhellt
mit eurem Lichtermeer.

Sterne hoch am Himmelszelt,
wir wünschen uns so sehr,
dass ihr uns den Weg erhellt
mit eurem Lichtermeer.

1. Was ist das für ein heller Schein,
unfassbar, unerklärlich.
Ein Wink des Himmels muss dies sein,
ein Stern so groß, so herrlich.

Refrain:

Sterne hoch am Himmelszelt...

2. Was leuchtet da so licht und klar?
Das muss ein Zeichen sein.
Geheimnisvoll und wunderbar,
so strahlend hell und rein.

Refrain:

Sterne hoch am Himmelszelt...

3. Bestimmt hat all dies einen Sinn,
das ist kein Zufall, nein!
Schaut hoch zum Himmel, schaut nur hin,
das muss ein Wunder sein!

Refrain:

Sterne hoch am Himmelszelt...

Aus:

- Der Weihnachtsstern

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Ihr lieben Sterne, kommt zu mir

Text: Marcus Pfister / Musik: Detlev Jöcker

Refrain:

Ihr lieben Sterne, kommt zu mir,
kommt her von nah und fern!
Gemeinsam strahlen wollen wir
als großer Weihnachtsstern.

1. Wir wollen uns im Kreise drehen,
können so auch alles sehen,
können so auch, können so auch,
können so auch alles sehen!

Refrain:

Ihr lieben Sterne...

2. Lasst uns hüpfen, tanzen, springen
und dazu ein Liedlein singen,
und dazu ein, und dazu ein,
und dazu ein Liedlein singen!

Refrain:

Ihr lieben Sterne...

3. Kommt und lasst uns zusammenrücken
und uns mal ganz feste drücken,
und uns mal, und uns mal,
und uns mal ganz feste drücken!

Refrain:

Ihr lieben Sterne...

4. Alle wollen den König preisen,
lasst den Weg zum Stall uns weisen!
Lasst den Weg, lasst den Weg,
lasst den Weg zum Stall uns weisen!

Refrain:

Ihr lieben Sterne...

Aus:

- Der Weihnachtsstern

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Ein König macht sich auf den Weg

Text: Marcus Pfister / Musik: Detlev Jöcker

Refrain:

Ein König macht sich auf den Weg,
er hat den Stern geseh'n.
Ein König macht sich auf den Weg
nach Bethlehem.

1. Ein zweiter König ist gefolgt
dem hellen Stern im All.
Gemeinsam reiten jetzt die zwei
nach Bethlehem zum Stall.

Refrain:

Zwei Könige sind auf dem Weg...

2. Ein dritter König kommt hinzu,
zu dritt zieh'n sie weiter.
Ein jeder nur auf sich gestellt,
ganz ohne Herr und Reiter.

Refrain:

Drei Könige sind auf dem Weg...

3. Vergessen wollen sie den Hass
aus jahrelangen Kriegen.
Im lichten Schein des Weihnachtssterns
Herrscht nunmehr Glück und Frieden.

Refrain:

Drei Könige sind auf dem Weg...

Aus:

- Der Weihnachtsstern

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Was hat das zu bedeuten?

Text: Marcus Pfister / Musik: Detlev Jöcker

Refrain:

Was hat das zu bedeuten
dort hoch am Himmelszelt?
Wer kann uns das nur deuten,
was diese Nacht erhellt?

1. Der Marder blickt zum Himmel,
der Hase kriegt ´nen Schreck.
Das Wildschwein hat noch nichts gemerkt
und wälzt sich tief im Dreck.

Refrain:

Was hat das zu bedeuten...

2. Der Dachs kommt aus der Höhle
und aus dem Bau der Fuchs.
Die kleine Maus, die wundert sich,
und ebenso der Luchs.

Refrain:

Was hat das zu bedeuten...

3. Das Reh flüchtet ins Dickicht,
der Wolf heult unentwegt.
Der Specht weiß auch nicht, was das soll,
und klopft ganz aufgeregt.

Refrain:

Was hat das zu bedeuten...

4. Der Hirsch kommt aus dem Walde,
Eichhörnchen macht sich klein.
Der Igel kriecht aus seinem Nest
Und gleich wieder hinein.

Refrain:

Was hat das zu bedeuten...

Aus:

- Der Weihnachtsstern

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Weihnachtsstern, Weihnachtsstern

Text: Marcus Pfister / Musik: Detlev Jöcker

1. Weihnachtsstern, Weihnachtsstern,
bist uns nah und doch so fern.
Führe uns zu unserm Herrn
und lass uns Ruhe finden.
Führe uns zu unserm Herrn
und lass uns Ruhe finden.

2. Weihnachtsstern, Weihnachtsstern,
bist uns nah und doch so fern.
Führe uns zu unserm Herrn
und lass uns Frieden finden.
Führe uns zu unserm Herrn
und lass uns Frieden finden.

3. Weihnachtsstern, Weihnachtsstern,
bist uns nah und doch so fern.
Führe uns zu unserm Herrn
und lass uns Hoffnung finden.
Führe uns zu unserm Herrn
und lass uns Hoffnung finden.

Aus:

- Der Weihnachtsstern

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Die Sehnsucht nach dem Frieden

Text: Marcus Pfister / Musik: Detlev Jöcker

1. Da liegt das kleine Kindlein
und schläft so ruhig und froh.
Sein Bett ist eine Krippe,
gefüllt mit Heu und Stroh.

Refrain:

Die Sehnsucht nach dem Frieden,
sie strahlt in dieser Nacht
viel heller und viel lichter
als jede andre Macht.
Die Sehnsucht nach dem Frieden,
sie strahlt in dieser Nacht
viel heller und viel lichter
als jede andre Macht.

2. Maria und auch Josef
betrachten liebevoll
ihr Kind, das wie verheißen,
zum Retter werden soll.

Refrain:

Die Sehnsucht nach dem Frieden...

3. Es scheint nicht mehr unmöglich
in dieser heil'gen Nacht.
Ein König hütet Schafe,
die Hirten halten Wacht.

Refrain:

Die Sehnsucht nach dem Frieden...

4. Der Fuchs liegt dicht beim Hasen,
die zwei versteh'n sich gut.
Der Wolf schmiegt sich ans Lämmlein
und spürt, wie wohl das tut.

Refrain:

Die Sehnsucht nach dem Frieden...

Aus:

- Der Weihnachtsstern

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH